

# Die Jury der Evangelischen Filmarbeit empfiehlt als

Juni 74

# des Film Monats

A N G S T   E S S E N   S E E L E   A U F

Produktion: Tango Film, BRD 1973  
Regie: Rainer Werner Fassbinder  
Buch: Rainer Werner Fassbinder  
Kamera: Jürgen Jürges  
Darsteller: Brigitte Mira, El Hedi ben Salem, Barbara  
Valentin, Marquard Bohm  
Verleih: (35 mm) Filmverlag der Autoren  
(16 mm) atlas fim  
Länge: 93 Minuten

Mehr noch als in früheren Filmen hat sich Fassbinder in "Angst essen Seele auf" von dem Bestreben leiten lassen, durch möglichst große Einfachheit zu einem möglichst großen Wahrheitsgehalt zu gelangen. Mit dieser Geschichte von zwei Außenseitern in der bundesdeutschen Gesellschaft entkräftet der Regisseur gleichzeitig (vermutlich unabsichtlich) den immer wieder gegen ihn erhobenen, durch entsprechende Äußerungen gelegentlich auch von ihm selbst genährten Vorwurf der Interessenlosigkeit gegenüber sozialkritischen Fragestellungen. Der Film liefert, so gesehen, ein wichtiges Gegenstück zu "Katzelmacher". An ihm hatte die Jury der Evangelischen Filmarbeit schon damals das "kräftige, fast böse Engagement des Moralisten" bemerkenswert gefunden.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-71 57-1

Verantwortlich: Rudolf Joos